

“Update” Kanalbaumaßnahme Römerstraße // Barrierefreier Umbau der Haltestellen Nordstraße und An der Esche // Sandaustausch auf Spielplätzen // Abbau von Telefonzellen // Abgasfreie Paketzustellung

- “Update” Kanalbaumaßnahme Römerstraße: Aus Schaden wird man klug... -

Anwohnerinnen und Anwohner der Römerstraße und auch Gewerbetreibende – sofern es sie nicht schon die wirtschaftliche Existenz gekostet hat – warten auf den längst überfälligen Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Römerstraße zwischen Augustusring und Werftstraße. Wie mir das Tiefbauamt jetzt mitgeteilt hat, verzögert sich der Abschluss der Arbeiten im nördlichen Abschnitt noch bis Ende dieses Monats. Schuld daran war vor allem der unerwartet marode Zustand des Fahrbahn-Untergrunds.

Darüber hinaus hat die Verwaltung aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre Lehren gezogen. Anstatt wie geplant umgehend mit der Sperrung der Straße und der Verlegung von Stadtwerke-Versorgungsleitungen im Abschnitt zwischen Augustusring und Wachsbleiche zu beginnen, testet das Tiefbauamt zunächst alternativ die sogenannte „Inliner-Sanierung“. Bis September 2013 soll feststehen, ob statt der geplanten „offenen“ Bauweise eine unterirdische Sanierung infrage kommt. Der Vorteil dabei: Keine Umlegungsarbeiten für Versorgungsarbeiten, keine Kosten für Bodenerkundungen – und vor allem geringere Kosten für die Anwohnerinnen und Anwohner sowie für die Stadt. Für die Bus- und PKW-Nutzerinnen und -Nutzer hieße das überdies, dass sich die jetzt schon erwarteten Verkehrsbehinderungen in engeren Grenzen als befürchtet halten werden.

- Barrierefreier Umbau der Haltestellen Nordstraße und An der Esche -

Im Zuge der Arbeiten an, auf und unter der Römerstraße werden auch die Bushaltestellen An der Esche und Römerstraße barrierefrei umgebaut. Schon vor einigen Jahren konnte ich u.a. mit Hinweis auf die nahen Seniorenheime und die "Zubringerfunktion" der dort verlaufenden Buslinien zum Gustav-Heinemann-Haus, dem Sitz der Behindertengemeinschaft Bonn in Tannenbusch, erreichen, dass die Stadtwerke nur noch barrierearme Busse auf den Linien einsetzen. Der Umbau der Haltestellen ist nun der nächste Schritt.

Zudem habe ich mich kürzlich an die Stadtwerke gewandt mit der Bitte, im Zuge des Umbaus auch die Aufstellung von Sitzbänken und die Errichtung von Unterständen zu prüfen. Über das Ergebnis werde ich Sie natürlich informieren.

- Sandreinigung auf Castells Spielplätzen -

Rechtzeitig zur - mehr oder minder - warmen Jahreszeit bringt das Grünflächenamt die städtischen Spielplätze in Schuss. In regelmäßigen Abständen wird dabei der Spielsand entweder gereinigt oder ganz ausgetauscht.

Wie mir die Verwaltung mitgeteilt hat, hat auf den Spielplätzen unserer Stadtteile vor nicht allzu langer Zeit erst der letzte Austausch stattgefunden; dieses Jahr wird der Sand also überall gereinigt. Bis Ende des Monats sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

- Abbau von Telefonzellen -

Statistisch besitzt jeder Deutsche mindestens ein Handy. Das merkt auch die Telekom und verzeichnet seit Jahren Umsatzrückgänge an ihren Telefonzellen; bei einigen sind es nicht einmal mehr 20 Euro im Monat. Die Telekom möchte sich daher - abermals - von 93 Telefonzellen in der Stadt trennen. Einige davon stehen auch in unseren Stadtteilen - allein drei z.B. entlang der Römerstraße.

Da das Unternehmen aber einen Versorgungsauftrag hat, wird sich die Politik noch mit den Plänen beschäftigen. Ich möchte Sie daher einladen, mir Ihre Einschätzung zur "Streichliste" bzw. zu einzelnen Standorten zu geben. Die komplette Liste finden Sie hier:

http://www2.bonn.de/bo_ris/daten/o/pdf/13/1311609ED2.pdf

- Abgasfreie Paketzustellung -

Die Deutsche Post startet zur Jahresmitte in Bonn ein Pilotprojekt zur "CO₂-freien" Paketzustellung. Dabei wird das Unternehmen in den kommenden Jahren mit insgesamt 79 Elektrofahrzeugen abgasfrei Pakete in der Stadt zustellen.

Dafür hat die Post insgesamt 17 Stadtteile ausgewählt - u.a. Bonn-Castell. Dem Klima wird's sicher nutzen. Und wir können uns über ein Auto mehr freuen, das sich abgasfrei über unsere Straßen bewegt.